

# Seiteneinstieg Sek I NRW

## Beitrag von „Talida“ vom 17. März 2003 19:25

Hallo liebe Sek I-Kollegen,

ich stehe als Grundschullehrerin ohne feste Anstellung vor der Entscheidung, in die Sek I zu wechseln.

Welche Erfahrungen habt ihr - als ebenfalls Betroffene oder Kollegen - damit gemacht? Was sollte ich beachten bzw. welche Schulform ist empfehlenswert (Hauptschule scheidet fast schon aus, aber ist es an RS oder GS wirklich besser?)?

Für ehrliche Antworten wäre ich sehr dankbar.<br>

---

## Beitrag von „Sonne“ vom 18. März 2003 21:18

Hallo Strucki,

ich bin zwar keine Primarstufenlehrerin, unterrichte aber als ausgebildete SII-Lehrerin an einer Gesamtschule in den Jahrgängen 6,7 und 9, weil keine S II-Stelle zu bekommen war. Na, ja! Und bekanntlich ist der Spatz in der Hand besser als die Taube auf dem Dach.

Während meines Referendariats habe ich natürlich viel Oberstufenunterricht gegeben, was von dem Benehmen der Schüler schon um einiges angenehmer ist, als das der SI-Schüler.

Trotzdem fühle ich mich an der Schule sehr wohl, da ich supernette Kollegen habe. Das wiegt bei weitem, das manchmal schlechte Benehmen der Schüler auf. Außerdem unterstützen mich meine Fachkollegen mit Unterrichtsmaterial, was sehr hilfreich ist und enorm viel Zeit einspart beim Vorbereiten.

Wenn es für dich wichtig ist zu arbeiten, weil Du z. B. die Kohle brauchst, musst Du mutig sein und dich trauen. Man wächst in vieles hinein. Bei der Auswahl der Schulen lohnt es sich schon im Vorfeld Erkundigungen über die Schule einzuziehen, wie z. B. das Klima in der Lehrerschaft ist, ob Du Fachkollegen hast, die dich unterstützen würden. Bei solchen Voraussetzungen wirst Du es schon schaffen.

Ich habe den Schritt auf jeden Fall nicht bereut. Liebe Grüße von der Sonne ;)<br>

## **Beitrag von „Gast“ vom 20. März 2003 21:28**

Hallo!

Bin als Primarlehrerin auch in die SI gewechselt und habe es nicht bereut. Ich bin an einer Realschule (recht ländlich) mit supernettem, hilfsbereitem Kollegium. Es ist schon eine Reenumstellung, aber da ich eine 5. Klasse als Klassenlehrerin bekommen habe, kann ich wenigstens anknüpfen an Bekanntes... Der Unterricht in den höheren Klassen ist schon eine Umstellung... Ungewohnt ist auch, dass du nur noch 4-5 Wochenstd. als Klassenlehrerin mit der eigenen Klasse hast...

Ich würde dir empfehlen es zumindest in der SI zu versuchen, wenn's dir nicht gefällt, kannst du immernoch wechseln!

Alles Liebe,

Anja<br>

---

## **Beitrag von „Talida“ vom 24. März 2003 19:25**

Danke für die Antworten, Tipps und die Ermutigung!

An den Zugriffszahlen ist zu erkennen, dass dieses Thema noch mehr Leute interessiert. Wer nicht ins Forum schreiben möchte, kann mir auch gerne eine private E-Mail schreiben, da ich sehr gerne Gedanken und Erfahrungen zu diesem wichtigen Schritt austauschen würde.

An Anja:

Hast du dich auf eine Ausschreibung beworben oder hast du über das Listenverfahren ein Angebot bekommen?

Ist es nicht vorgeschrieben, dass wir - zumindest für die Zeit der Nachqualifizierung - nur in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unterrichten dürfen?

Konntest du deine Stundenanzahl selbst bestimmen und wie empfindest du den Unterricht in Fremdfächern?

Ich stelle mir vor, dass man dann wieder auf die große Materialsuche geht, oder? ?(<br>